

Beschreibung

Jeder Mensch „arbeitet“ mit verschiedenen Bias

Bias umfassen günstige und ungünstige Einschätzungen, die unwillkürlich, unbewusst und ohne aktive Steuerung einer Person aktiviert werden. Bias funktionieren wie mentale Abkürzungen, die das Gehirn zur schnelleren Informationsverarbeitung nutzt. Aufgrund dieser gedanklichen Abkürzungen handeln wir in bestimmten Situationen nach Faustregeln und reproduzieren stereo-type Bilder.

Die Stereotypen, die mit Emotionen belegt sind, sind Vorurteile. Bias beeinflussen somit unser Privat- und Berufsleben – unsere Art zu denken, die Art und Weise, wie wir mit Kollegen im Team interagieren oder im Recruitingprozess für Kandidaten offen sind.

Ihr Nutzen

Das Seminar hilft Ihnen,

- unbewusste Denkmuster zu erkennen, Schubladendenken zu überwinden, Entscheidungen unvoreingenommener zu treffen und die Zusammenarbeit im Team zu fördern
- eine stabile Basis für Veränderungsprojekte zu schaffen
- konkrete Maßnahmen und deren Transfer in den Arbeitsalltag zu erlernen

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektteams und Mitarbeiter/-innen, die an Veränderungsprozessen arbeiten oder/und an Personalentscheidungen beteiligt sind.

Themen/Programm



Bias betrifft uns alle – Tendenz steigend. Warum?

Verschiedene Typen und Entstehung

Auf welche Art und Weise beeinflussen Bias Unternehmensergebnisse und Prozesse im Unternehmen

Sensibilisierung für eigene Bias am Arbeitsplatz und achtsamer Erfahrungsaustausch

Wie gehe ich mit konkreten Situationen in meiner Organisation und in meinem Team um?

Aktiver Umgang mit Bias und Vermeidung: Praxisbeispiele, Methoden und Maßnahmen (z.B. Ladder of inference)

Dozent/Dozentin

- **Inga Land**, Geschäftsführerin, diallegro | Engaging People to Change

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: MB512

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/mb512
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular